

**2024/0458/24-01**

**öffentlich**

Beschlussvorlage

24 - Stabsstelle Beteiligungsmanagement

Bericht erstattet: Geschäftsführer HPS GmbH und Büro IGDB,

Herr Fiedler



## **Vorabinformation Stadtbus, Ausschreibung 2026**

Beratungsfolge	Geplante Sitzungstermine	Ö / N
Stadtrat (Entscheidung)	31.10.2024	Ö
Gesellschafterversammlung der HPS GmbH (Entscheidung)		N

### **Beschlussvorschlag**

Die Ausschreibung und Vergabe der Stadtbuslinien soll für 10 Jahre erfolgen. Die Vorabinformation auf der Grundlage der bestehenden Fahrpläne wird veröffentlicht.

### **Sachverhalt**

Die Ausschreibung und Vergabe der Stadtbuslinien muss für 2026 neu erfolgen. Dies ist zwei Jahre vorher eu-weit bekannt zu machen. Aufgabenträger für die Stadtbuslinien ist der Saarpfalz-Kreis. Für die Ausschreibung und Vergabe ist der ZPS (Zweckverband Personennahverkehr Saarland) in Saarbrücken zuständig.

Zur Vorbereitung der Ausschreibung wurde Anfang des Jahres das Büro IGDB Verkehrsplanung und Beratung, Dreieich mit der Überplanung des Stadtbusverkehrs (Status-Quo) beauftragt. Insbesondere die Einbindung des Stadtbusses in die Fahrpläne der Deutschen Bahn und der Buslinien des Saarpfalz-Kreises waren zu berücksichtigen. Schwachstellenanalyse und Verbesserungsvorschläge wurden untersucht. Die IGDB stellt die durchgeführten Untersuchungen und die Ergebnisse der Überplanung des bestehenden Stadtbusverkehrs vor.

Die Vorabinformation zur danach anstehenden Ausschreibung ist bekannt zu machen. Diese erfolgt auf der Grundlage der bestehenden Fahrpläne. Diese selbst können im Vergabeverfahren noch jederzeit angepasst werden. Bei der Vorabinformation handelt es sich um die Festlegung von Mindeststandards. Eine Ausweitung ist jederzeit möglich. Die Vorabinformation dient lediglich dazu, mögliche Bieter frühzeitig zu informieren. Auch soll so Verkehrsunternehmen ermöglicht werden, eigenwirtschaftliche Anträge zur Erbringung der Verkehrsleistung zu stellen. Dies ist zwar aufgrund der mangelnden finanziellen Ausstattung des Verkehrs so gut wie ausgeschlossen, trotzdem muss die Möglichkeit eingeräumt werden.

Vor Erstellung der Unterlagen für die Ausschreibung sind die Ortsräte anzuhören.

Mit der Erstellung der Vergabeunterlagen ist ein Verkehrsplanungsbüro zu beauftragen.

Auf Empfehlung des Saarpfalz-Kreises sollte der Ausschreibungszeitraum auf 10 Jahre festgelegt werde, da sich so eine höhere Planungssicherheit für Stadt und Verkehrsunternehmen ergibt, was auch eine längere Abschreibungsdauer für Investitionen beutet.

Für die Beschaffung neuer Fahrzeuge gilt die CVD (Clean Vehicle Directive), nach der eine Quote von 65 % (bei Zuschlag vor dem 31.12.2025 lediglich 45 %) sauberer Fahrzeuge gefordert wird. Diese Quote gilt auch bei der Vergabe von Verkehrsdienstleistungen an private Busunternehmen, wie es bei der Vergabe des Stadtbusses der Fall ist. Im Ergebnis haben alle Neubeschaffungen „sauber“ zu erfolgen. Zur Zeit erfolgt die Prüfung der Machbarkeit und Wirtschaftlichkeit der Umstellung der Dieselsebusse auf Elektrobusse. Durch technologische Fortschritte konnte bereits Reichweite und Zuverlässigkeit der E-Busse gesteigert werden. Aus finanzieller Sicht sind Anschaffungspreise sowie Infrastrukturkosten (Lade- und Wartungseinrichtung, Betriebshof) allerdings noch deutlich über denen konventioneller Fahrzeuge. Die Umsetzung der gesetzlichen Vorgabe aus der CVD im Ausschreibungsverfahren ist noch zu prüfen.

Mögliche zusätzliche Bedarfe auf Grund der Reaktivierung der Bahnstrecke Zweibrücken – Homburg werden später berücksichtigt.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Auf den Haushalt der Stadt: keine

### **Anlage/n**

- 1 IGDB Stadtbus (öffentlich)

# Überprüfung **stadtbus** homburg

Aufsichtsratssitzung am 07.10.2024





## Aufgabenstellung

Im Rahmen der Überplanung sollte das derzeit aktuelle Stadtbuskonzept überprüft und bewertet, Schwachstellen herausgearbeitet sowie Verbesserungsmöglichkeiten oder alternative Ansätze für den Stadtbusverkehr eruiert werden.

- ▶ Analyse der Erschließungswirkung unter Berücksichtigung der vorhandenen Haltestellenstandorte;
- ▶ Betrachtung des Zusammenspiels der Stadtbuslinien und der Regionallinien, ggf. Optimierung und Abstimmung aufeinander;
- ▶ Möglichkeiten zur Integration von freigestellten Schülerverkehren überprüfen.
- ▶ Zurückgestellt: Prüfung Erweiterung/Harmonisierung des Stadtbusnetzes im Hinblick auf den anstehenden Ausbau der Zugverbindung zwischen Homburg und Zweibrücken.



## ÖPNV – Status quo-Angebot

- ▶ Aktuell wird das Grundangebot im Stadtgebiet von Homburg neben den Linien 511 bis 516 mit regionalen Buslinien des Kreises und des Landes gewährleistet.
- ▶ Außerdem gehören zum Stadtbusnetz die für den Schulverkehr eingesetzten Linien 571 bis 574.



## ÖPNV – Status quo-Angebot

► Linienübersicht im Stadtgebiet Homburg

Linie	Verlauf	Zuständigkeit
511	Homburg Hbf – Uniklinik – Kirrberg	HPS
512	Homburg Hbf – Uniklinik – Birkensiedlung	HPS
513	Homburg Hbf – Zentrum – Sanddorf Kombibad – Bruchhof	HPS
514	Hauptbahnhof > Inastraße > Wilmersdorfer Straße > Buschstraße > Hauptbahnhof	HPS
515	Hauptbahnhof > Buschstraße > Wilmersdorfer Straße > Inastraße > Hauptbahnhof	HPS
516	Homburg Talstraße > Marktplatz > Homburg Hbf	HPS
501	<i>Biosphärenbus</i> Homburg – Blieskastel – Reinheim – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger
505	Bexbach – Höchen / Kleinottweiler – Jägersburg – Homburg – Universität	Reg. Aufgabenträger
507	Homburg – Blieskastel – Aßweiler – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger
560	<i>Ringlinie</i> Uni-Klinik Homburg	Reg. Aufgabenträger
R7	Zweibrücken – Einöd – Schwarzenacker – Homburg	Reg. Aufgabenträger
R8	Kusel – Brücken – Waldmohr – Homburg	Reg. Aufgabenträger
R14	Homburg – Blieskastel – Aßweiler – Saarland Therme – Kleinblittersdorf	Reg. Aufgabenträger



## Einwohnerstatistik

- ▶ Um eine qualitative Vergleichbarkeit des Angebotsniveaus in den Stadtteilen zu erhalten, ist eine Berücksichtigung der Einwohnerzahlen erforderlich.

Stadtteil	Einwohner (März 2024)	Linie(n)
Altbreitenfelderhof	118	505
Beeden	2.709	501/507/R14
Bruchhof	1.874	513
Einöd	2.790	R7
Erbach	12.409	514/515
Homburg Kernstadt	12.230	Alle Stadtbuslinien, Kreis- & Regional-Buslinien
Ingweiler	157	-
Jägersburg	2.731	505/R8
Kirrberg	2.582	511
Lappentascher Hof	192	546
Reiskirchen	1.304	505/R8
Sanddorf	1.161	513
Schwarzenacker	604	R7
Schwarzenbach	1.992	R7
Websweiler	247	505
Wörschweiler	269	501/507/R14



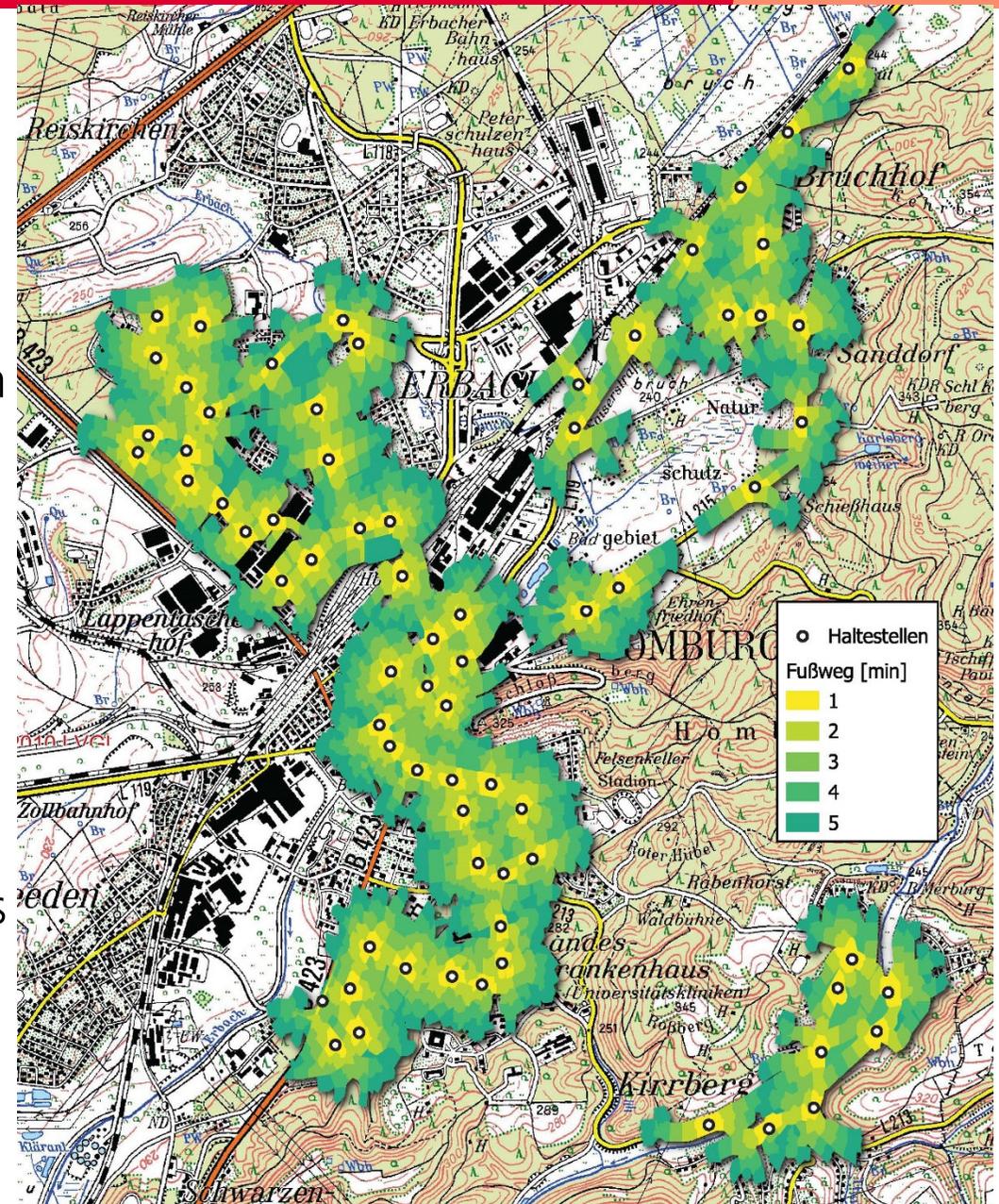
## ÖPNV – Status quo-Angebot

▶ Betriebszeiten im Stadtgebiet Homburg

Linie	Montag-Freitag	Samstag	Sonntag
511	5:00-22:00 Uhr	5:00-22:00 Uhr	13:30-22:00 Uhr
512	5:30-22:00 Uhr	5:30-22:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
513	5:00-23:00 Uhr	5:00-23:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
514	5:00-23:00 Uhr	5:00-23:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
515	5:30-22:00 Uhr	6:00-22:00 Uhr	14:00-22:00 Uhr
516	8:00-22:00 Uhr	8:00-22:00 Uhr	15:00-22:00 Uhr
501	4:30-0:30 Uhr	4:30-2:00 Uhr	7:00-0:00 Uhr
505	5:00-23:30 Uhr	5:00-2:00 Uhr	5:00-23:30 Uhr
507	6:00-19:30 Uhr	-	-
560	7:00-16:30 Uhr	-	-
R7	4:30-0:00 Uhr	5:00-1:30 Uhr	8:00-23:30 Uhr
R8	5:00-22:00 Uhr	5:30-22:30 Uhr	7:30-20:30 Uhr
R14	6:30-20:30 Uhr	-	8:00-21:00 Uhr

## Stadtbus-Haltestellen Erreichbarkeit innerhalb von 5 min Fußweg

- ▶ Die Erreichbarkeit des Stadtgebietes durch die bestehenden Haltestellen des Stadtbusses ist mit einem Fußweg von 5 Minuten (ca. 400 m Fußweg) nahezu vollständig gewährleistet.
- ▶ Einige wenige Bereiche in Wohngebieten erfordern einen längeren Fußweg. Diese Gebiete sind jedoch mit dem Stadtbus aus infrastrukturellen Gründen (Befahrbarkeit von Wohnstraßen) nicht besser zu erschließen.

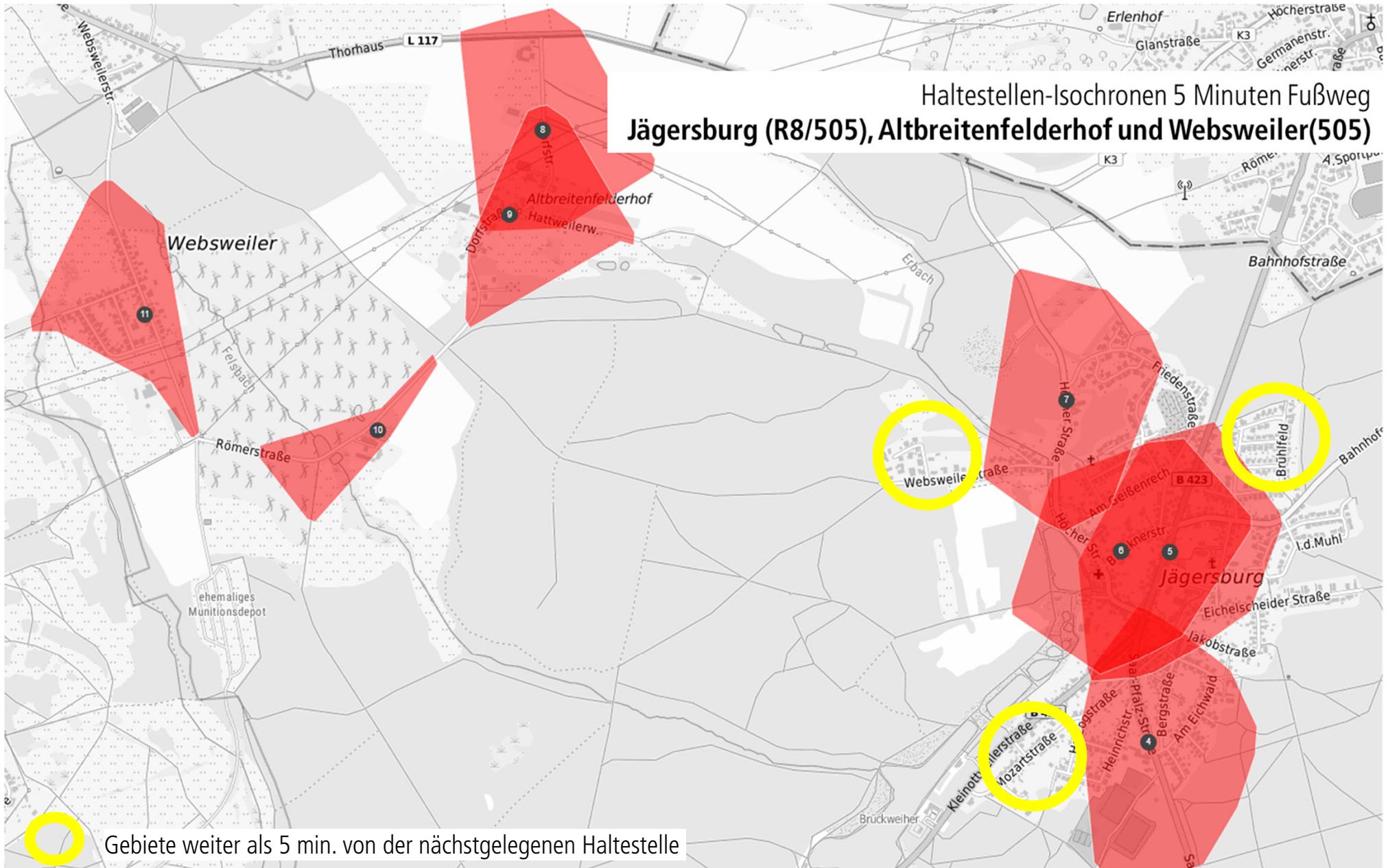




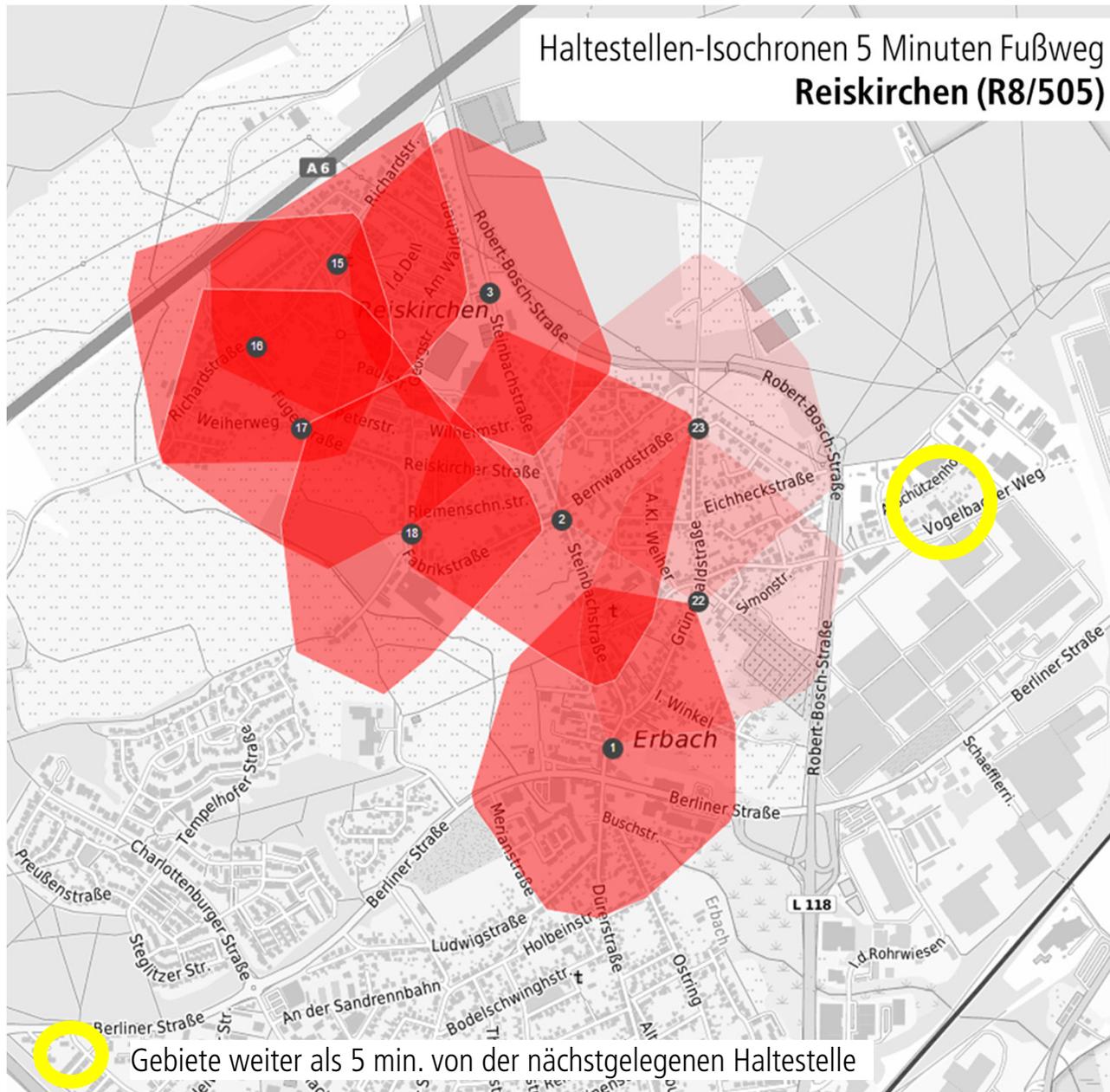
## **Regionalbus-Haltestellen Erreichbarkeit innerhalb von 5 min Fußweg**

- ▶ Die Erreichbarkeit der nicht vom Stadtbus bedienten Stadtteile mit einem Fußweg von 5 Minuten (ca. 400 m Fußweg) ist weitestgehend gewährleistet.
- ▶ Auch hier existieren einige wenige Bereiche in Wohngebieten, die einen längeren Fußweg erforderlich machen.
- ▶ Auf den folgenden Seiten werden vom Regionalbus bediente Korridore dargestellt.

## Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Jägersburg (R8/505), Altbreitenfelderhof und Websweiler(505)



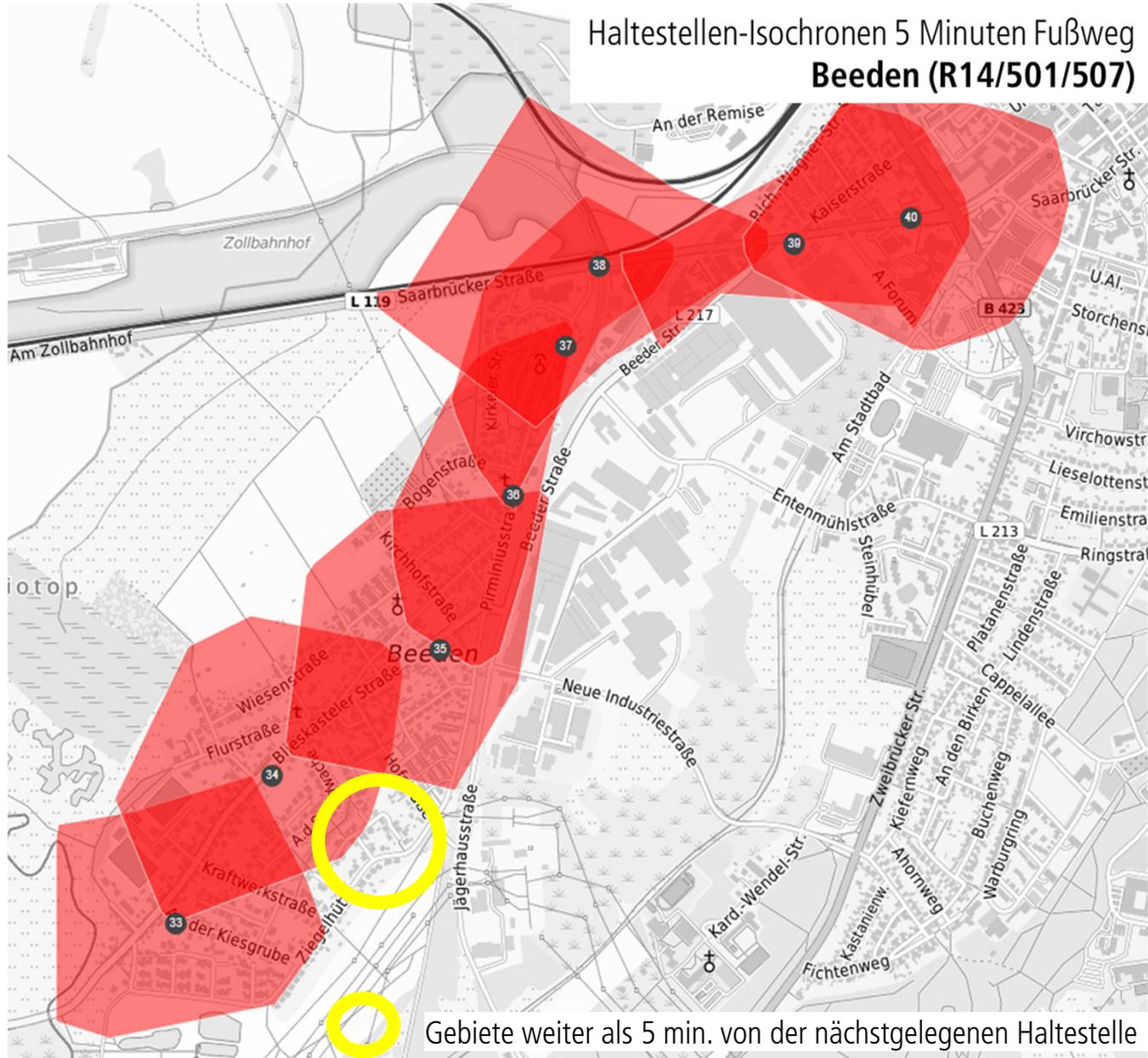
 Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle



Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg  
**Reiskirchen (R8/505)**

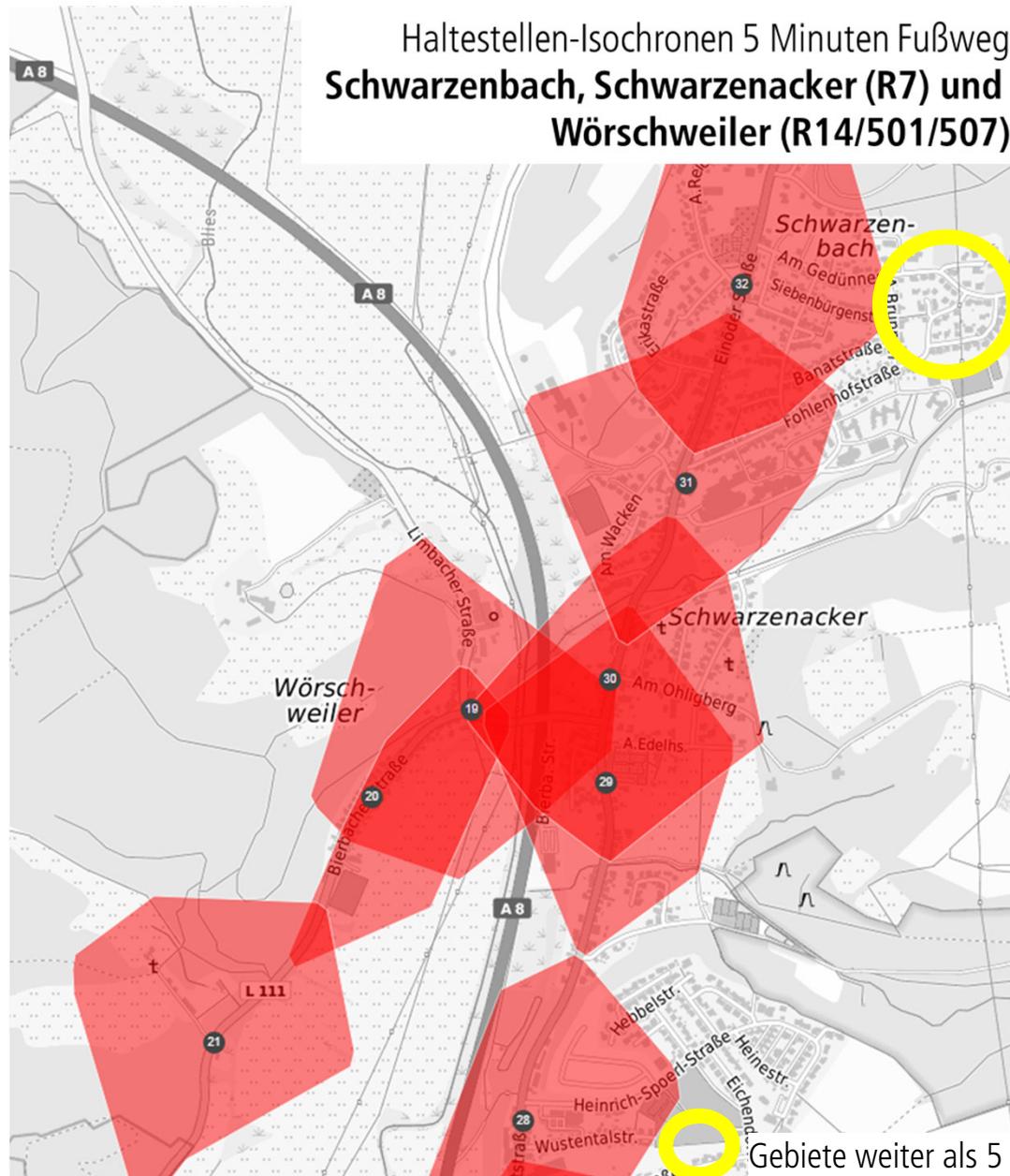
**Haltestellen 22/23  
unregelmäßige Bedienung**

Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle



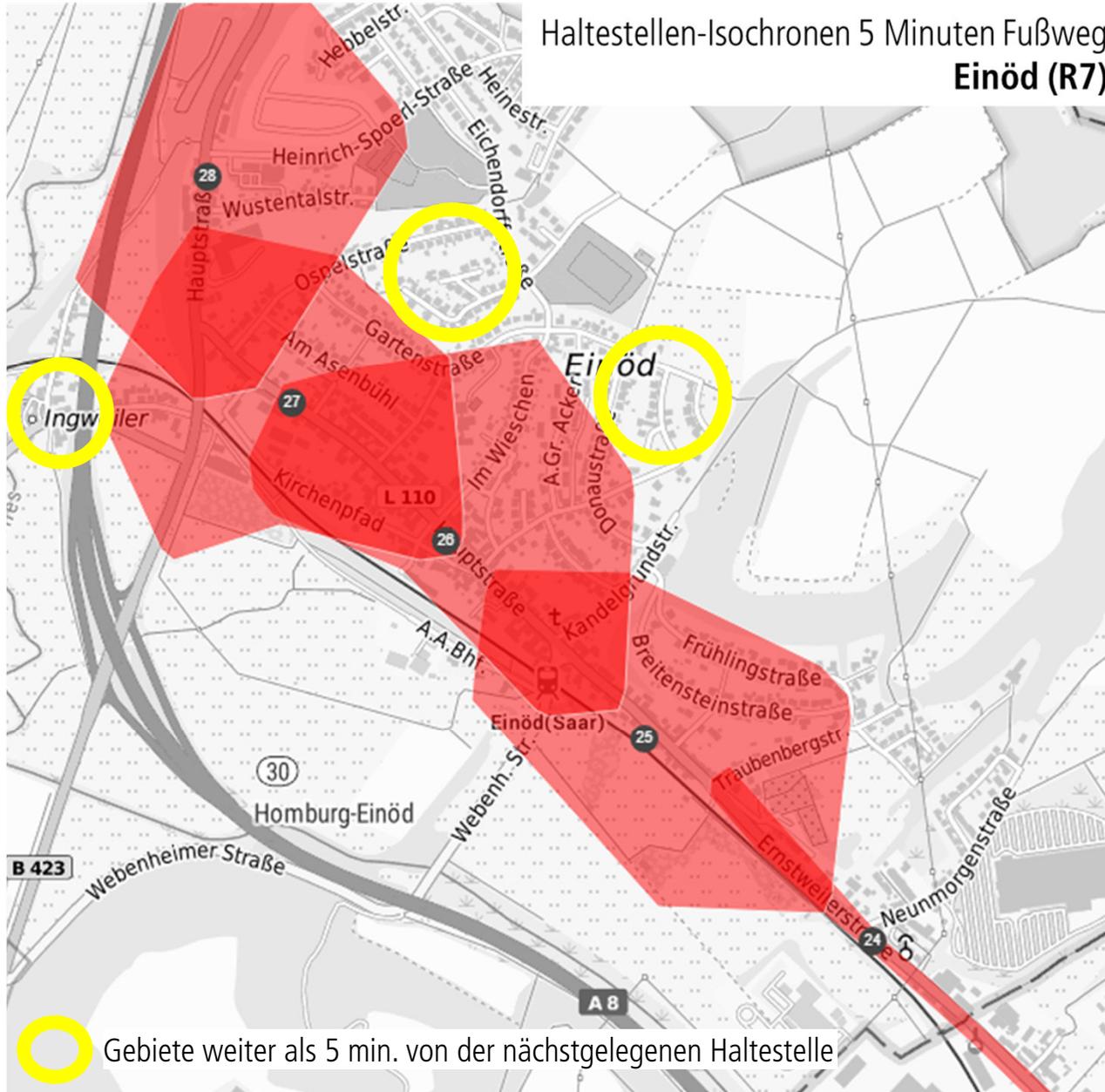


## Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Schwarzenbach, Schwarzenacker (R7) und Wörschweiler (R14/501/507)



Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle

## Haltestellen-Isochronen 5 Minuten Fußweg Einöd (R7)



○ Gebiete weiter als 5 min. von der nächstgelegenen Haltestelle



## Fahrgastzählung 2023

- ▶ Im Jahr 2023 sind drei Fahrgastzählungen in den Stadtbuslinien durchgeführt worden:

KW 12 (20.03-26.03.2023)

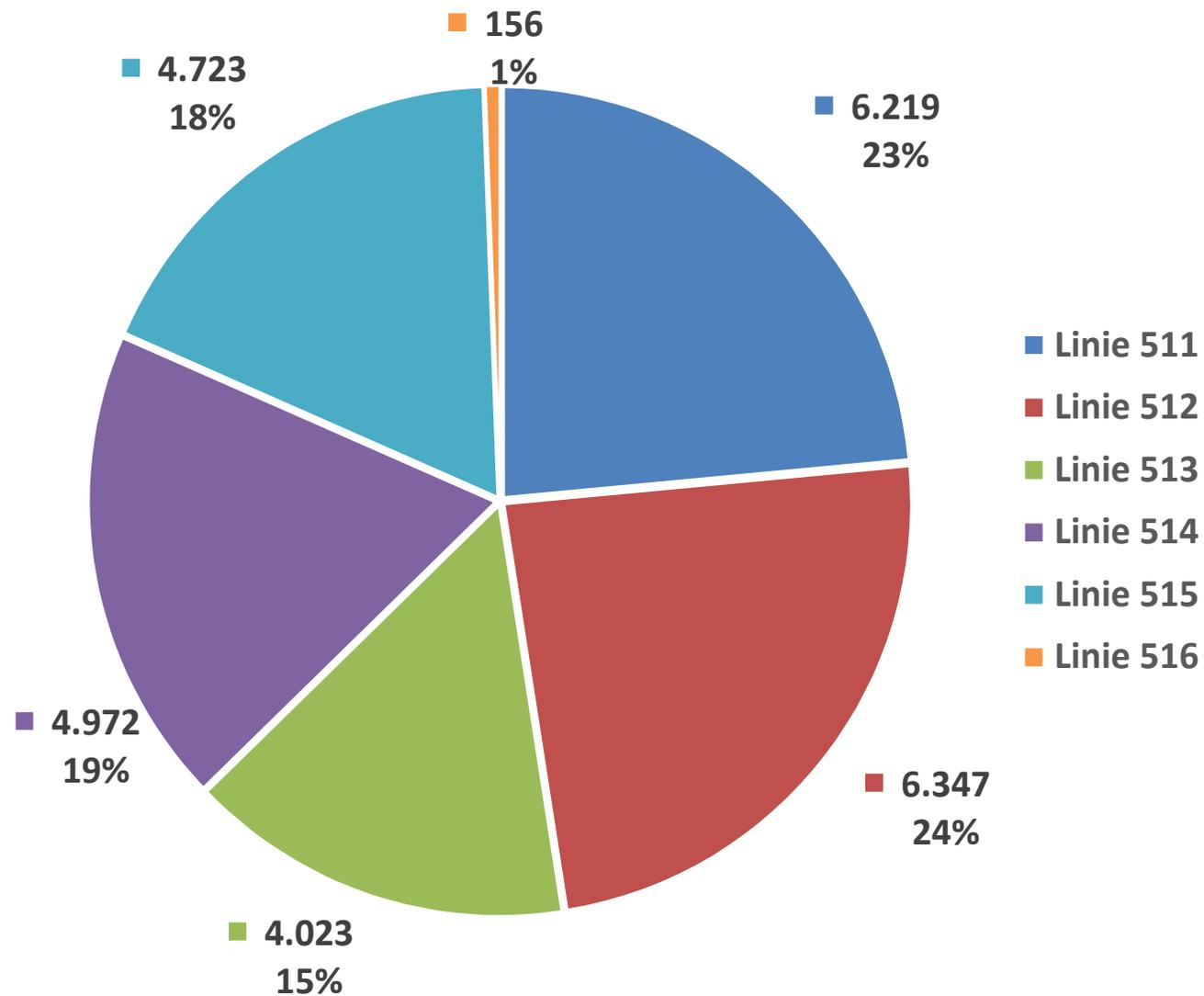
KW 31 (31.07-06.08.2023) Ferien

KW 41 (09.10-15.10.2023)

- ▶ Die auf den folgenden Seiten wesentlichen Zählergebnisse beziehen sich auf die Auswertung der KW 41.



## Einsteiger je Linie in KW 41

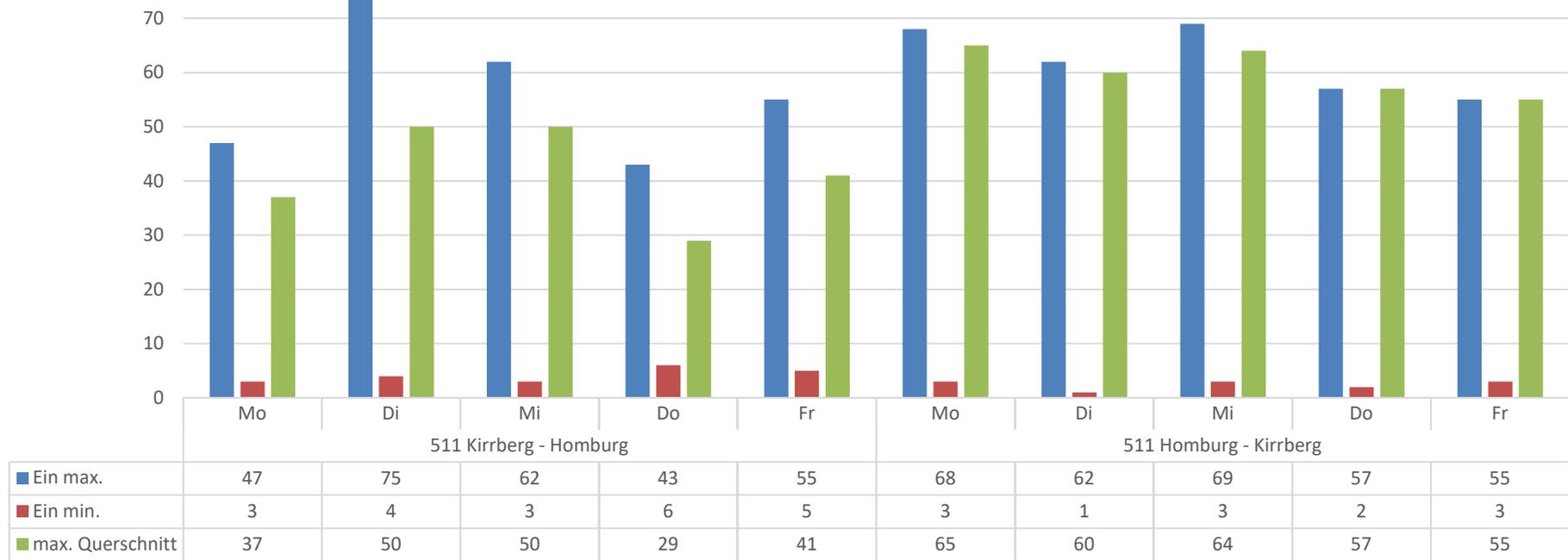




# Fahrgastzählung 2023 – Linie 511

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 511



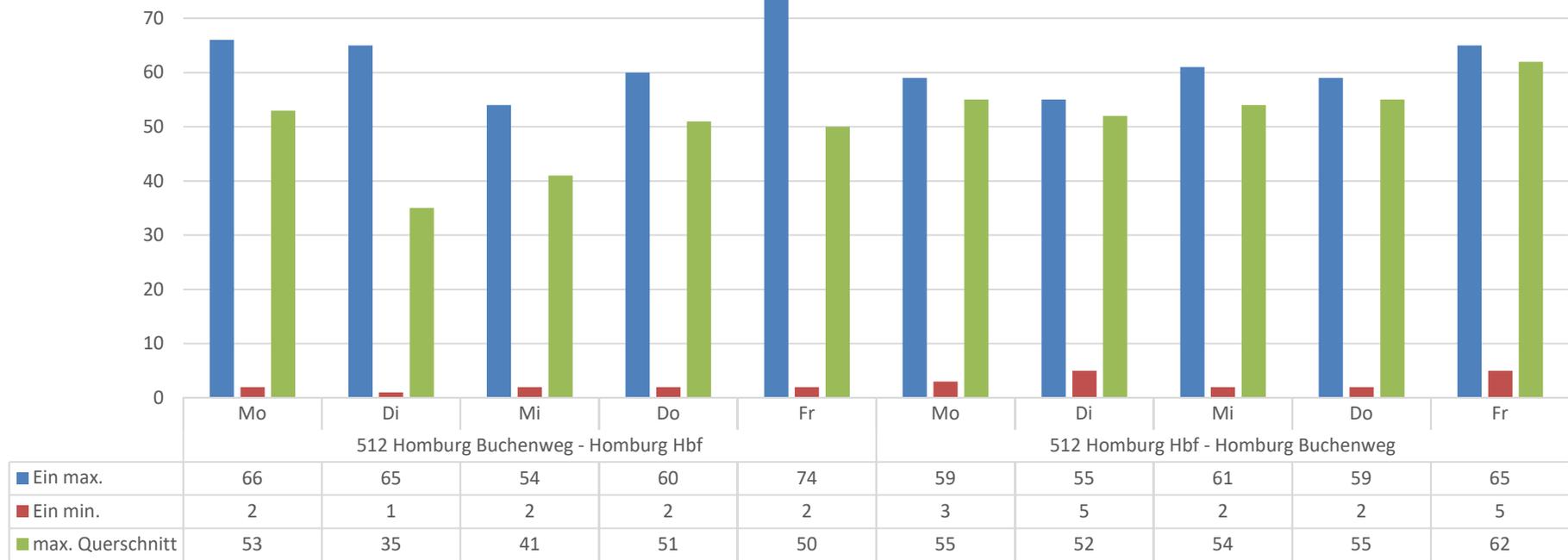
Ein max. Ein min. max. Querschnitt



## Fahrgastzählung 2023 – Linie 512

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 512



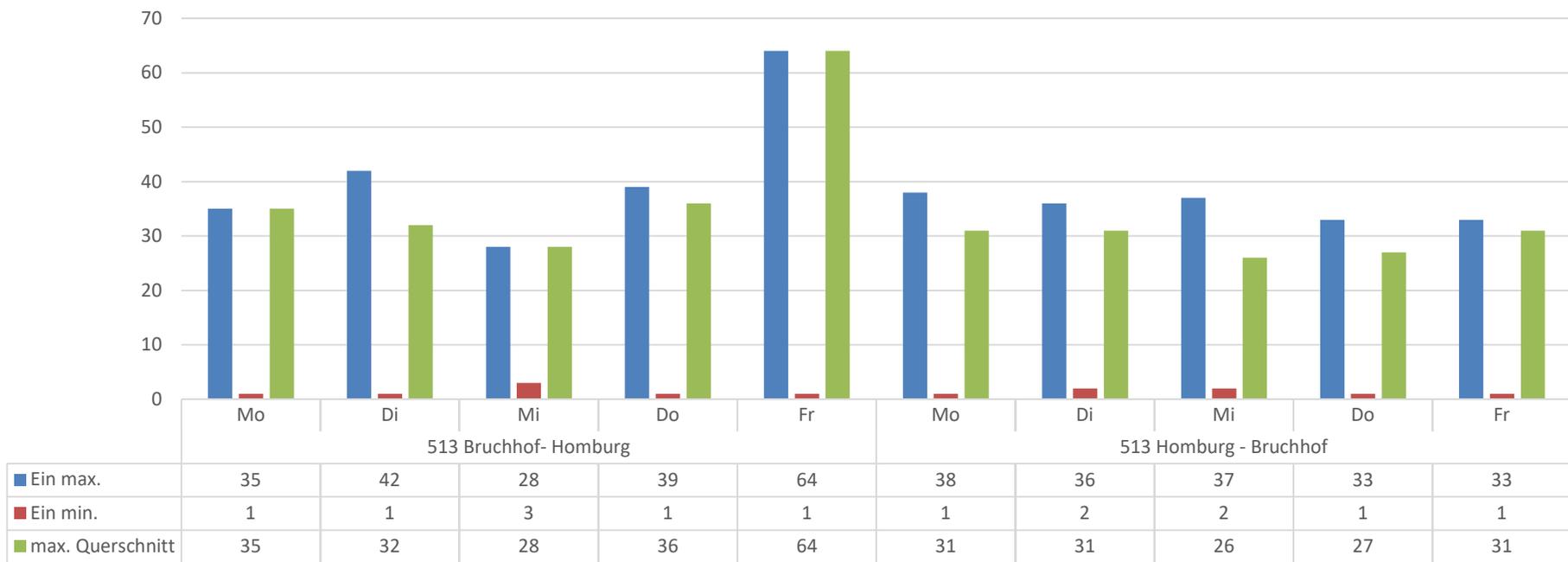
Ein max. Ein min. max. Querschnitt



# Fahrgastzählung 2023 – Linie 513

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 513



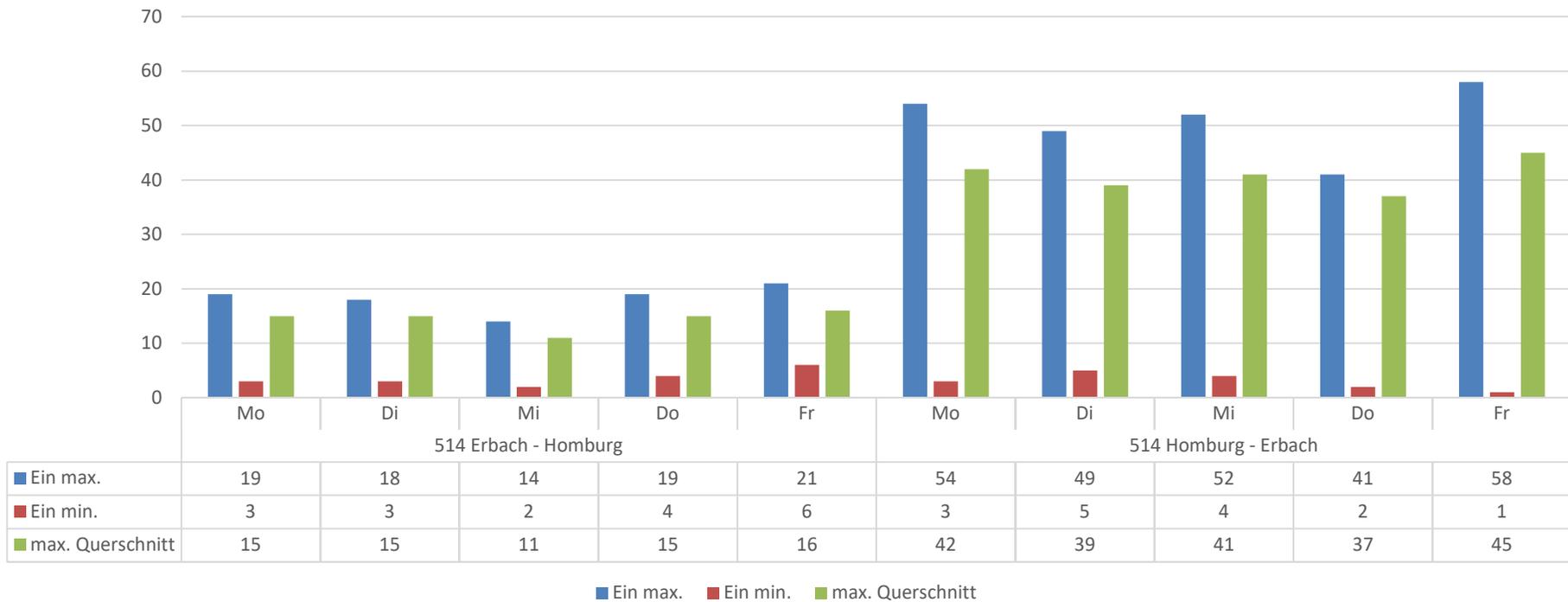
Ein max. Ein min. max. Querschnitt



# Fahrgastzählung 2023 – Linie 514

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 514

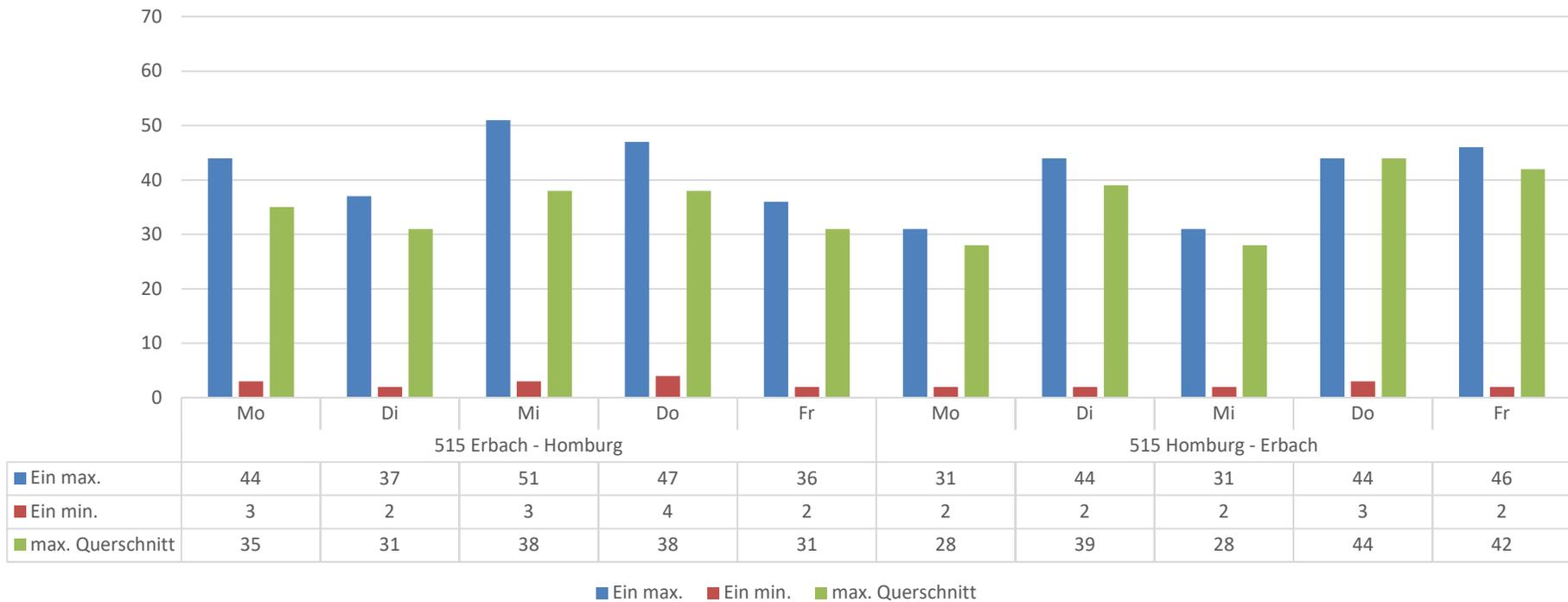




## Fahrgastzählung 2023 – Linie 515

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 515

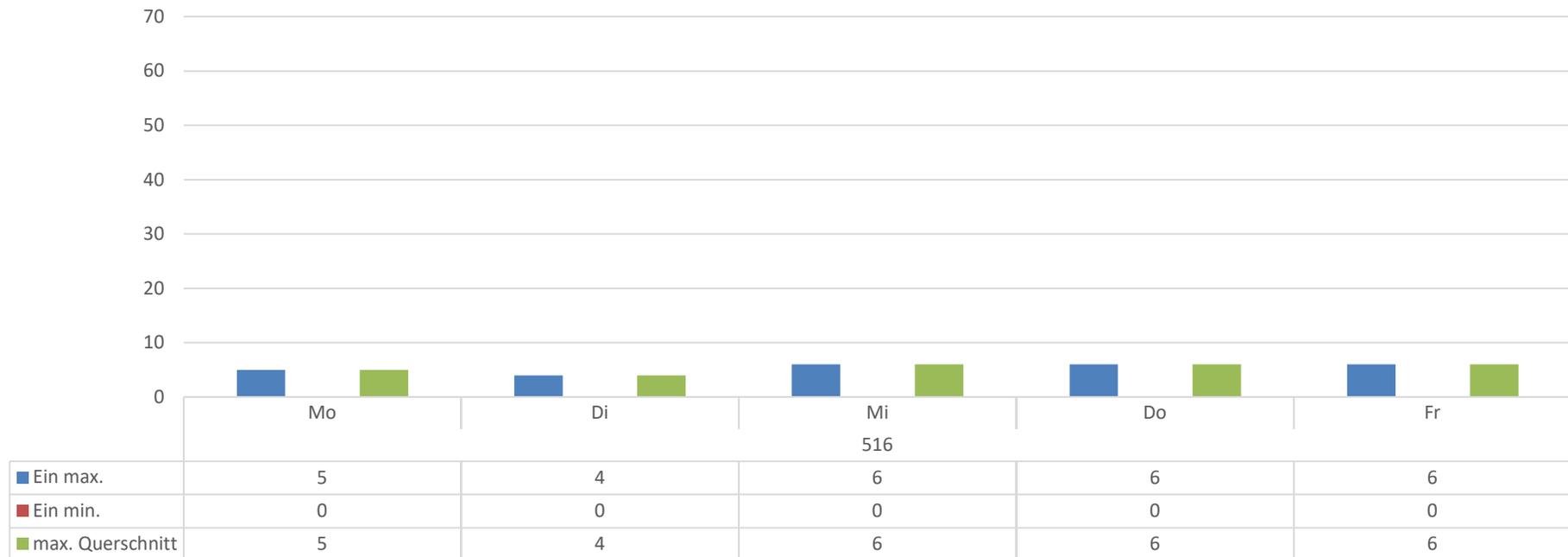




## Fahrgastzählung 2023 – Linie 516

- ▶ Minimale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein min.)
- ▶ Maximale Anzahl an Fahrgästen je Fahrt (Ein max.)
- ▶ Maximaler Querschnitt (Anzahl Fahrgäste gleichzeitig im Bus) je Fahrt

Fahrgastauswertung Linie 516



Ein max. Ein min. max. Querschnitt

\*Daten aus KW12 Auswertung



## Schwachstellen im Stadtgebiet Homburg

- ▶ Keine harmonisierte Taktung bei der Bedienung einzelner Ortsteile (30'/60')
- ▶ Erschließungslücken entlang der Regionallinien
- ▶ Jägersburg und Reiskirchen zeitparallele Fahrplanlage der Regionallinien
- ▶ Fehlende Anbindung von Ingweiler
- ▶ Linien 512 und 505 nahezu zeitparallele Fahrten zwischen Hbf und Uni-Augenklinik
- ▶ Betriebszeiten Sonntagsverkehr Stadtbus
- ▶ Linie 513 ohne Bedienung des Hauptbahnhofs in stadtauswärtiger Richtung
- ▶ Betriebskonzept Linie 516
- ▶ Anschlusskonzeption Stadtbus („Rendezvous“)



## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - I

- ▶ Keine harmonisierte Taktung bei der Bedienung einzelner Ortsteile (30'/60')
  - ▶ Durch unterschiedliche Anschlussbindungen von regionalen Buslinien außerhalb von Homburg bestehen aktuell mögliche Restriktionen in der Abstimmung der einzelnen Taktlagen dieser Buslinien. In Abstimmung mit den regionalen Aufgabenträgern soll versucht werden, eine einfach merkbare Taktstruktur zu konzipieren (bereits vorhanden auf der Linie R7), um auch in Beeden und Wörschweiler „Stadtbusfahrplan-Niveau“ zu erreichen.
  
- ▶ Erschließungslücken entlang der regionalen Linien
  - ▶ Regionalbuslinien zeichnen sich i.d.R. durch eine gestreckte Linienführung aus, um ihren Fahrgästen möglichst kurze Fahrzeiten anzubieten. Daher kann eine Anpassung der Strecken im Bereich Beeden oder Einöd nicht empfohlen werden.  
In Reiskirchen sollte jedoch der Fahrplan der Linie 505 angepasst werden, um die Haltestellen im Zuge der Grünewaldstraße Montag bis Freitag auch außerhalb der Hauptverkehrszeiten regelmäßig zu bedienen.



## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - II

- ▶ Jägersburg und Reiskirchen zeitparallele Fahrplanlage der Regionallinien
  - ▶ Im Korridor Reiskirchen/Jägersburg kann durch eine zeitlich optimierte Verteilung des Fahrtenangebots auf den Linien 505 und R8 ohne zusätzlichen Betriebsaufwand ein wesentlich attraktiveres Angebot ermöglicht werden. Innerhalb von Reiskirchen sollte der Charakter der „schnellen“ Linie R8 mit einer gestreckten Führung und der feinerschließenden 505 mit der Führung via Grünewaldstraße und Fugelstraße erhalten bleiben. Basis für die Fahrplananpassung ist die Linie 505. Auf der Linie R8 wären neue Fahrplanlagen erforderlich, von der auch die Anschlusssituation u.a. in Kusel profitieren würde.
  - ▶ Sollte sich eine Anpassung des Fahrplans nicht erreichen lassen, ist die Einrichtung einer zusätzlichen Stadtbuslinie zur Schließung der Taktlücken im Abschnitt Hauptbahnhof – Jägersburg denkbar. Für diese Leistung ist ein zusätzliches Fahrzeug erforderlich. Die Betriebsleistung (auf Basis des heutigen Stadtbusbetriebskonzepts) würde ca. 69.000 Fpkm/Jahr (Mo bis Fr Takt 60, 5 bis 21 Uhr) erfordern. Die Zulässigkeit sollte mit der Behörde geklärt werden.



## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - III

- ▶ Fehlende Anbindung von Ingweiler
  - ▶ Ingweiler ist aktuell der einzige Homburger Stadtteil ohne direkten ÖPNV-Anschluss. Die nächstgelegene Haltestelle ist in Einöd und nur mit einem recht unattraktiven und langen Fußweg zu erreichen. Da die Einwohnerzahl von Ingweiler (ca. 160) mit Lappentascher Hof (ca. 190) vergleichbar ist, sollte auch ein vergleichbares ÖPNV mit einer ALT-Linie (anrufbasiert) zwischen Ingweiler und Einöd Bahnhof eingerichtet werden. Die Betriebszeiten (täglich ca. 5 bis 20 Uhr) und der Takt (alle 60 Minuten) soll sich an der Linie 546 (Lappentascher Hof) orientieren.



## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - IV

- ▶ Linien 512 und 505 nahezu zeitparallele Fahrten zwischen Hbf und Uni Augenklinik
  - ▶ Zeitparallele Fahrten führen zur Kannibalisierung und binden damit unnötig Ressourcen. Da die Fahrplanlagen der regionalen Busse häufig in einen großräumige Anschlusskonzeption eingebunden sind, wäre nur eine Anpassung des Fahrplankonzeption der Linie 512 denkbar. Diese ist jedoch im Kontext mit den anderen Stadtbuslinien zu betrachten und unterliegt Restriktionen. Daher sind nur minimale zeitliche Verschiebungen möglich.
  
- ▶ Betriebszeiten Sonntagsverkehr Stadtbus
  - ▶ Im Gegensatz zu den vom Regionalbus bedienten Stadtteilen, die bereits ab ca. 8 Uhr im Einsatz sind, startet der Stadtbus erst nach 13 Uhr. Da die Nachfrage am Sonntagvormittag vs. geringer sein wird als am Nachmittag, bietet sich der Einsatz eines anrufbasierten Angebots an (z.B. wie ALT 546 Lappentascher Hof). Dieses System kann mit 8-sitziger Fahrzeugen betrieben werden, so dass kein zusätzliches Buspersonal benötigt wird.



## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - V

- ▶ Linie 513 ohne Bedienung des Hauptbahnhofs in stadtauswärtiger Richtung
  - ▶ Fahrgäste in Richtung Bruchhof und Sanddorf müssen im aktuellen Betriebskonzept eine verlängerte Fahrstrecke mit zusätzlichem Zeitaufwand zurücklegen, wenn sie am Hauptbahnhof starten.  
Im Rahmen einer vorgegebenen Umlaufverknüpfung kann erreicht werden, dass die Linie 513 in beiden Richtungen den Hauptbahnhof bedient (bei Entfall des Innenstadtrings).
  
- ▶ Betriebskonzept Linie 516
  - ▶ Alleinstellungsmerkmal der Linie 516 ist die Bedienung der Haltestelle „Marktplatz“. Die Fahrgastnachfrage ist hier sehr gering.  
Linie 516 wird zu einer Innenstadtringlinie Bahnhof – Talstraße – Bahnhof (über Marktplatz) aufgewertet. Im Gegenzug wird die Linie 515 nicht mehr über den Innenstadtring geführt. Fahrgäste von / nach Erbach können durch eine Umlaufverknüpfung umsteigefrei zwischen Erbach und Innenstadt verkehren.



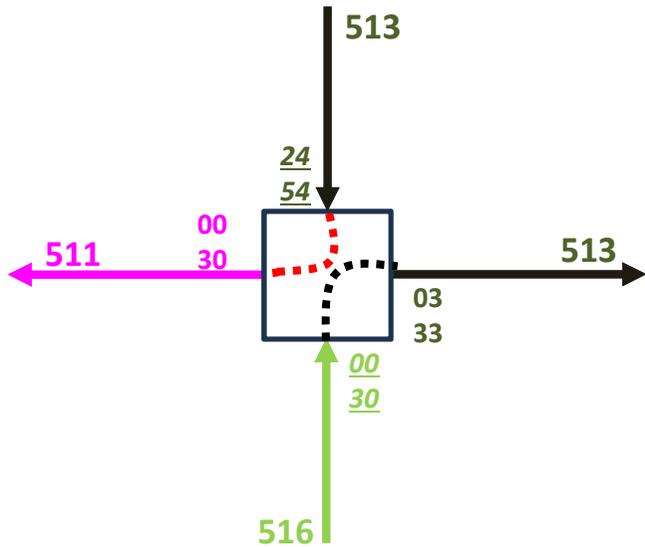
## Vorschläge zur Beseitigung von Schwachstellen (Angebotskonzeption) - VI

- ▶ Anschlusskonzeption Stadtbus („Rendezvous“)
  - ▶ Ein Rendezvous aller Linien zum gleichen Zeitpunkt ist aus räumlichen Gründen (fehlende Haltepositionen) sowie fahrplantechnischen Gründen (unterschiedlicher Fahrtzeitbedarf) nicht möglich. Ferner würden Linien aus der gleichen Richtung (z.B. 514 / 515 aus Erbach) gleichzeitig hintereinander herfahren (Parallelverkehr).
  - ▶ Vorschlag ist die Einrichtung kleinerer Anschlussknoten alle 10 Minuten am Bahnhof. Dadurch würde sich ein 10 Minuten-Takt auf dem Innenstadtring ergeben. Ferner ist gewährleistet, dass Fahrgäste mit Wartezeiten von ca. 10 Minuten aus allen Ortsteilen in alle Ortsteile gelangen können.
  - ▶ Die Anschlussknoten ermöglichen neben kurzen Übergängen zu den Regionalbussen auch Übergänge auf den SPNV (RE, RB, S-Bahn).

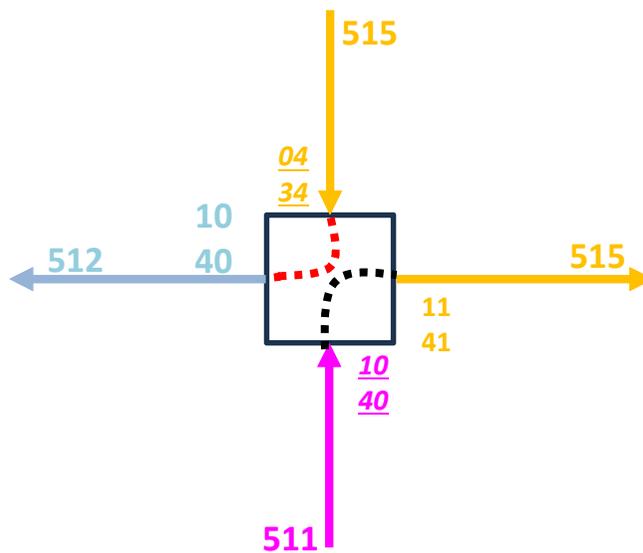


# Darstellung der kleinen Rendezvouspunkte am Hauptbahnhof

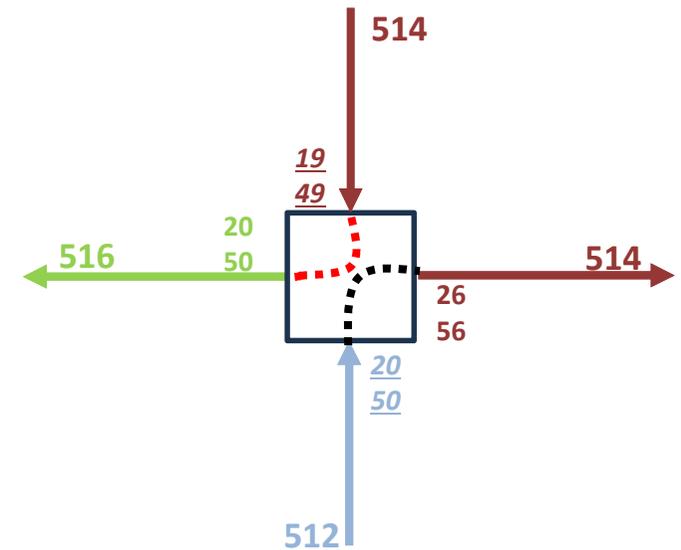
Zur Minute: 00/30



:10/40



:20/50





**Vielen Dank für ihre Aufmerksamkeit**